

# Anlagerichtlinien Pensionskasse Novartis 1

## Grundsätze der Vermögensanlage (Auszüge)

### Sicherheit, langfristige Wert- und Ertragssteigerung, Umwelt- und Sozialbelange, Governance-Aspekte

Die vorhandenen Mittel werden unter angemessener Verteilung der Risiken sowie ausreichender Liquidität mit dem Ziel angelegt, im Rahmen der Strategischen Asset Allocation (SAA) langfristig einen Ertrag zu erzielen, der über der versicherungstechnischen Sollrendite liegt.

Umwelt- und Sozialbelange sowie Governance-Aspekte (ESG) werden bei der direkten Vermögensanlagetätigkeit wie folgt berücksichtigt:

Wir bevorzugen für direkte Investitionen Unternehmen, die

1. Produktionsstätten mit hohem ökologischen Standard betreiben und Produktionsverfahren anwenden, die die Umweltbelastung minimieren
2. eine Umweltverträglichkeit der Produkte gewährleisten (längerer Lebenszyklus, Möglichkeiten des Recycling, Abfallreduzierung)
3. Transparenz und Offenheit gegenüber Anspruchsgruppen gewährleisten (Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten)
4. humane Arbeitsbedingungen schaffen, vorbildliche Sozialleistungen garantieren sowie die Gleichstellung der Geschlechter respektieren.

Wir investieren nicht in Unternehmen, die

1. wiederholt Menschenrechtsverletzungen begehen
2. Produktion und Handel mit Rüstungsgütern als Kerngeschäft betreiben
3. umfangreiche direkte Geschäftsbeziehungen zu totalitären Regimes pflegen
4. Produktion und Handel mit Tabakwaren als Kerngeschäft betreiben.

Dabei werden die Begriffe «Kerngeschäft» und «umfangreiche Geschäftsbeziehung» so definiert, dass mit den betreffenden Geschäftstätigkeiten ein Umsatzanteil von mehr als 10% erzielt wird.

Als «totalitäre Regimes» werden Staaten betrachtet, die internationalen Sanktionen unterliegen, denen sich die Schweiz angeschlossen hat, wofür wiederum die seitens des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) publizierte Länderliste der aktuell geltenden Sanktionen massgebend ist.

Die Durchführung und Überwachung der Statuten ist an das Portfolio-Management übertragen.

### Klimapolitische Massnahmen

Im Einklang mit dem Pariser Klima-Abkommen verfolgt die Pensionskasse Novartis 1 das strategische Ziel, mit ihrer Anlagepolitik zu einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1.5°C beizutragen und unterstreicht dieses Engagement durch ihren Beitritt zur PRI Net Zero Asset Owner Alliance und die Mitgliedschaft bei Climate Action 100+ («Support Membership»).

Unternehmen in den Branchen Energie, Versorger, Grundstoffe und Industrierwerte sowie staatliche bzw. quasi-staatliche Anleihsenemittenten mit tiefen Nachhaltigkeits-Ratings werden ausgeschlossen. Diese Unternehmen haben zudem einen bedeutenden Anteil an der Emission von Treibhausgasen, sei es aufgrund der Produktion fossiler Brennstoffe, emissionsintensiver Industrieprozesse oder der Herstellung von mit dem Verbrauch fossiler Brennstoffe verbundenen Produkten.

Wir erwarten, dass dem wissenschaftlichen Kenntnisstand entsprechende Emissionsziele entwickelt werden, die mit der 1.5°C-Begrenzung kompatibel sind. Im besten Fall wird die gesamte Produktionskette einbezogen (d.h. Scope 1-3) und eine überprüfbare Strategie («transition plan») dazu entwickelt. Im Minimalfall sollte die Emissionsintensität aus eigener Produktion (Scope 1-2) den Median vergleichbarer Unternehmen nicht übersteigen.

Investitionen in Aktien oder Obligationen von Unternehmen, deren Thermalkohle-Anteil am Umsatz oder an der Energieproduktion 10% übersteigt, oder die ihre Kohlekapazität ausbauen wollen, werden gemieden. Ausgenommen sind Green Bonds, soweit diese der Finanzierung der Umstellung auf ein emissionsärmeres Geschäftsmodell dienen.

Die Nachhaltigkeitsbeurteilung erfolgt unter Verwendung von MSCI ESG Research Ratings.

Nachhaltigkeitsaspekte werden auch bei der Selektion externer Manager und kollektiver Anlagegefäße berücksichtigt. Im Vordergrund steht dabei das Management von Nachhaltigkeitsrisiken, insbesondere des Klimawandels.

„Thematische Anlagen“ werden einbezogen, in Form von Green Bonds.

Darüber hinaus wird die Pensionskasse Novartis 1, im Sinne eines kontinuierlichen „Monitoring“ der Klimaverträglichkeit ihrer Investments, einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht mit klimarelevanten Kennzahlen veröffentlichen.